



▲ AUF IMMER UND EWIG

Barbara Schmidt aus Gars in Niederösterreich versteht sich als Wollschmiedin. Betrachtet man ihre textilen Kunstwerke genauer, weiß man auch warum. Die Teppiche, die sie in einem 300 Jahre alten Bauernhof auf ihrem historischen Webstuhl herstellt, verziert sie mittels uralter Handwerkstechnik: Mit einer Nadel sticht sie so lange in die Teppichwolle, bis diese untrennbar mit den Vliesverzierungen verbunden ist – untrennbar wie jenes Brautpaar, für das dieses Wollwerk „geschmiedet“ wurde. Um 400 Euro, Tel.: +43/664/403 38 89



WENN EINER EINE REISE TUT ...

... dann kann er was erzählen. Oder aufschreiben. Das kleine Notizbuch ist den Köpfen des Wiener Kreativkollektivs „Die Sellerie“ – Andreas Possetl, Ulrike Dorner, Georg Leditzky und Patrick Bauer – entsprungen. Und eignet sich mit seinen kompakten 14 Zentimeter Länge nicht nur für Weltentdecker, sondern auch für Daheimgebliebene. Um 6,50 Euro bei www.diesellerie.com

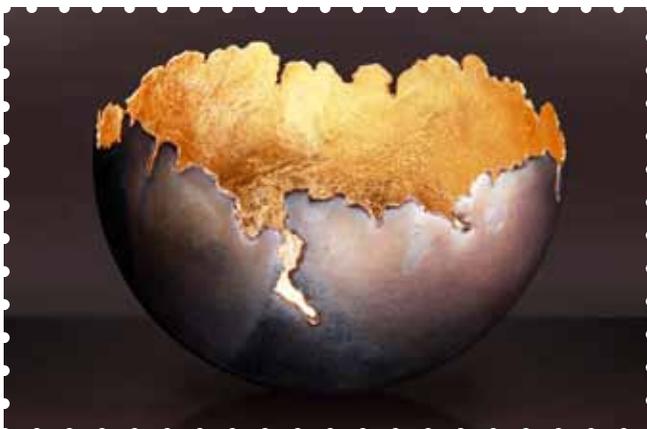
GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG...

... vereint der Entwurf der Künstlerin Saskia Diez in sich. Im Zentrum steht der Anker für die Hoffnung. Er dient nicht nur als Verschluss des Silberarmbands, er enthält auch gleichzeitig das den Glauben symbolisierende Kreuz und trägt an seinen Spitzen kleine Herzen für die Liebe. Entworfen und montiert wird das in einer Männer- und einer Frauenausführung erhältliche Armband im Münchner Atelier, gegossen wird es in Pforzheim. Ein schmuckes Stück süddeutscher Zusammenarbeit. Ab 99 Euro bei www.saskia-diez.com, Tel.: +49/89/22 84 53 67



▼ LEUCHTENDE VORFREUDE

Wir geben zu, es ist noch ein bisschen früh, sich auf den Herbst zu freuen, wo's grade mal ein paar Tage gscheit Sommer ist. Aber diese Lichtschalen sind so wunderbar und erfreuen das Herz! Sie werden aus Ton handgefertigt, sind so zart wie Porzellan und stammen von der schwäbischen Künstlerin Gunda Loch – zart, edel, außergewöhnlich. Alles Unikate. Ab 169 Euro unter www.lights-deluxe.de, Tel.: +49/7031/819 68 83



*Bald nun, nach des Frühlings Blüten
Und der Sommersonne Glühen,
Ladet uns der Herbst zu Gast.*

Von Heinrich Seidel, aus: „Im August“

♀ PFLERGE-TIPPS ♂

SCHÖN SCHMIEREN

BARFUSSLAUFEN BEI SOMMERLICHER HITZE IST ANGENEHM, ABER AUCH ANSTRENGEND. SO MACHT MAN STRAPAZIERTE FÜSSE ÜBER NACHT WIEDER SAMTIG WEICH.

Gerade im Sommer werden unsere Fußsohlen durch das viele Barfußgehen **extrem beansprucht**. Das ist nicht nur unangenehm, sondern macht sich auch optisch bemerkbar. Höchste Zeit, den Füßen eine **Extraportion** Pflege zu gönnen.

Das Wichtigste zuerst: Rissige, raue Haut benötigt vor allem **Feuchtigkeit und Fett**. Wer häufig cremt, erspart sich aufwendige Reparaturarbeiten.

Beim Baden lässt sich die Hornhaut vorsichtig mit **Bimsstein** oder **Hornhautfeile** entfernen. Auch ein **Peeling** aus Olivenöl, gemischt mit Meersalz oder Staubzucker, trägt abgestorbene Hautzellen ab. Danach kommt die Pflegepackung: Etwa zwei Esslöffel **Honig** mit ein bisschen **Zitronensaft** vermengen, einmassieren und etwa zehn Minuten einwirken lassen. Dann abspülen.

Und geht's vom Bad direkt ins Bett, heißt's: dick mit **Hirschtalg** eincremen, Baumwollsocken anziehen, dann steht man morgens mit Samtpfoten auf.